

Medienmitteilung

Luzern, 10. Juni 2009

Über 1000 ÖV-Botschafter ziehen aus um es zu verkünden: Am 13.12.09 startet der ÖV im Tarifverbund Passepartout ins neue Raum-Zeit-Alter.

Mit der Einführung des integralen Tarifverbunds wird der öffentliche Verkehr in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden ab 13. Dezember 2009 noch einfacher und benutzerfreundlicher. Was der Inhaber eines Passepartout-Monats- oder Jahres-Abos schon lange schätzt, wird jetzt auch für den Gelegenheitsfahrer Wirklichkeit. Das neue Tarifsystem „Raum und Zeit“ bringt Reise-Komfort für alle.

Der öffentliche Verkehr wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Und der Ausbau geht noch weiter. So ist es nur konsequent wenn auch das Billett-System an die neue Zeit angepasst und dynamischer wird.

Das vom Passepartout-Abo her bekannte Zonensystem wird nun auch für den Einzelreiseverkehr eingeführt. Innerhalb des Tarifverbundes löst der Kunde keine Strecke mehr sondern eine oder mehrere Zone(n). Die zeitliche Gültigkeit des Fahrausweises hängt von der Anzahl der gelösten Zonen ab. Innerhalb der Zone und der Zeit können alle Verkehrsmittel (Bus und Bahn) beliebig benutzt werden. So sind beispielsweise bei einer Fahrt nach Luzern neu immer die städtischen Verkehrsbetriebe in der selben Zone inbegriffen. Nach dem selben Prinzip ist am Ausgangsort bereits die Anfahrt zum Bahnhof inbegriffen. „Dank einheitlichem Sortiment und identischem Tarifsystem wird das Billett-Angebot zudem übersichtlicher“, meint Albrecht Strohbach, Geschäftsführer Tarifverbund Passepartout. Mehr Infos zum neuen Angebot und zum Wettbewerb unter www.passe-partout.info.

Bild: Die über 1000 ÖV-Botschafter - das Kernstück der Marketing-Kampagne - ziehen aus um das neue Raum-Zeit-Alter öffentlich zu verkünden.

Bild: Gilles Freiburghaus

Hinweis an die Redaktion:

Medienfenster: 10.Juni 2009, 13.30h-14.30h

Auskünfte erteilt Albrecht Strohbach, Geschäftsführer Tarifverbund Passepartout,
Tel. 041/ 369 63 00, a.strohbach@passe-partout.info